

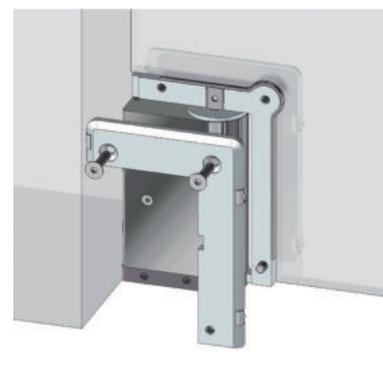
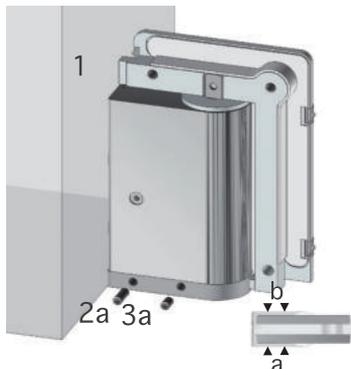


## Montageanleitung Triloba 8201 und Triloba 8202

Um eine dauerhafte und einwandfreie Funktion zu garantieren, müssen die Türbänder rechtwinklig, lotrecht und fluchtend untereinander an einem tragfähigen Untergrund eingebaut sein. Die Befestigung muss am Boden, an der Decke, an der Seitenwand oder mit den Triloba Kupplungsstücken an einem stabilen Seitenteil bzw. Oberlicht erfolgen. Bereits bei leicht versetztem Einbau ist die einwandfreie dauerhafte Selbstschließung nicht gewährleistet.

Prinzipiell müssen jegliche relative Bewegungen zwischen Band-Untergrund und Band-Glas ausgeschlossen sein. Die fachgerechte und ordnungsgemäße Montage ist dabei Grundvoraussetzung. Die Glasmaße, die Glasdicke, das Glasgewicht und die Anwendung müssen mit den technischen Unterlagen konform sein.

### Unteres Band 8201

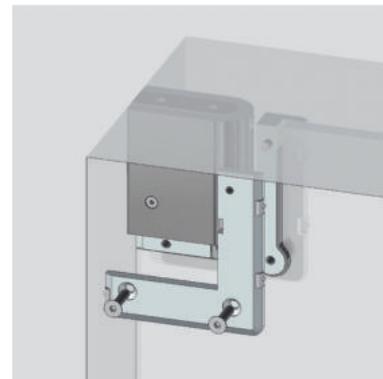


### Oberes Band 8202

1.

2.

3.



- 1) Die 100% Übereinstimmung und der lotrechte Einbau der oberen und unteren Achse ist Grundvoraussetzung für die dauerhafte Funktionalität der Beschläge. Die Winkel Wand-Boden von 8201 und Wand-Decke von 8202 ordnungsgemäß befestigen. Die mitgelieferten Dübel und Schrauben sind generell zu verwenden. Die Bodenverhältnisse und die Decke müssen vor Montage auf Stabilität geprüft werden. Falls durch schlechte Bodenverhältnisse längere Schrauben und Dübel bauseits erforderlich werden, müssen diese in gleicher Beschaffenheit wie die gelieferten sein. Bandkörper 8201 und 8202 über die Winkel schieben und einsetzen
- 2) Die Stifte des unteren Türbandes 8201 (1, 2a, 2b, 3a und 3b) locker lassen. Den Stift 5 und danach den Stift 4 des oberen Türbandes festziehen.
- 3) Glas- und Kontaktflächen sorgfältig mit handelsüblichem Glasreiniger im Bereich der Klemmflächen reinigen. Die richtigen Zwischenlagen müssen entsprechend der vorhandenen Glasdicke verwendet werden. Die Glasscheiben mit den entsprechenden Montageplatten und Schrauben fixieren (Anzugsmoment 13 Nm). Die ordnungsgemäße Klemmung der Bänder muss sichergestellt sein.
- 4) Die Nulllagenregulierung mit den Stiften 2a und 2b vornehmen, bis diese komplett festgezogen sind. Nach erfolgter Justierung die Stifte 3a und 3b festziehen.

### Allgemeine Hinweise

Das untere Eckband 8201 bewirkt alleine die kontrollierte Selbstschließung der Glastür. Das obere Band 8202 agiert mit der Regelung der Bremsstärke als Hydraulikdämpfer.

Bei Gefahr einer Überdrehung der Tür ist beidseitig ein Türstopper bei 90° als Wegbegrenzer zu setzen. Sonst entstehen beim Überdrehen während der Nutzung, durch die große Hebelwirkung, nachteilige Auswirkungen an den Befestigung und am Glas.



4.



**Montage anleitung Triloba 8201 und Triloba 8202**

Unteres Band 8201



1

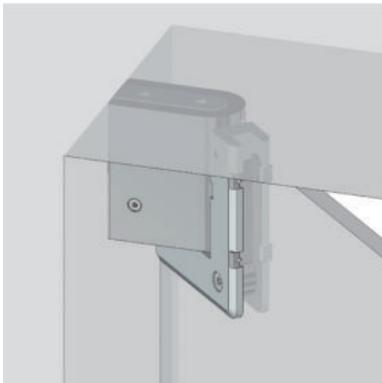


5.



6.

Oberes Band 8201



7.



- 5) Die Tür auf 90° öffnen und Stift 1 festziehen. Tür wieder schließen
- 6) Die Tür auf 60°-70° öffnen. Die Schließgeschwindigkeit und die Bremskraft über die entsprechenden Ventile einstellen.

	<p>Ventilaufdrehen: Gegen Uhrzeigersinn -&gt; Tür schließt schneller</p>
	<p>Ventil zudrehen: Im Uhrzeigersinn -&gt; Tür schließt langsamer</p>

**!** Die Regelventile müssen fachgerecht geöffnet und eingestellt werden. Wenn die Bänder dauerhaft mit ungeöffneten Ventilen benutzt werden, führt dies unausweichlich zu einer Beschädigung der Bänder. Das Ventil darf nie komplett aufgeschraubt werden, da sonst durch das Entweichen des unter Druck stehenden Öl's die Hydraulikfunktion nicht mehr gegeben ist. Reklamationen diesbezüglich werden generell nicht anerkannt!

Als erstes das Ventil des oberen Bands 8202 etwas öffnen, um die Bremskraft zu lockern. Anschließend das Ventil des unteren Bands 8201 vorsichtig aufdrehen bis die gewünschte Schließgeschwindigkeit erreicht ist.

Dann das Ventil des oberen Bands so einstellen, dass dieses den Schließvorgang bremst. Die Bremse muss entsprechend den äußeren Einflüssen (wie Wind, etc.) in der Stärke angepasst werden. Für eine korrekte Arbeitsweise der Türbänder, muss beim manuellen Schließen der Türe ein leichter Widerstand spürbar sein, während bei ruckartigem Schließen eine höhere Reibung und demnach ein höherer Widerstand spürbar sein muss.

Hinweis: Die Bremse nicht zu stark einstellen. Sie dient der Stabilisierung der Schließgeschwindigkeiten auch bei Windeinflüssen. Die Schließung soll verlangsamt werden wenn die Tür vom Wind gedrückt wird.

- 7) Die Abdeckungen anbringen.

\*\*\*\*\*